

MULTIFUNKTIONS-FERNSTEUERUNG FÜR ZENTRALVERRIEGELUNGEN MIT BLINKERANSTEUERUNG

Bedienungsanleitung

Die PEKATRONIC LOCK gestattet Ihnen das komfortable Bedienen Ihrer Zentralverriegelung, bei gleichzeitiger optischer Bestätigung über die Blinkleuchten. Mit dieser können positive, negative als auch elektropneumatische Zentralverriegelungssysteme angesteuert und aktiviert werden. Vorhandene elektrischen Fensterheber, elektrisches Schiebedach oder eine vorhandene KomfortschlieÙung kann über den eingebauten Zeitgeber (Timer) angesteuert werden.

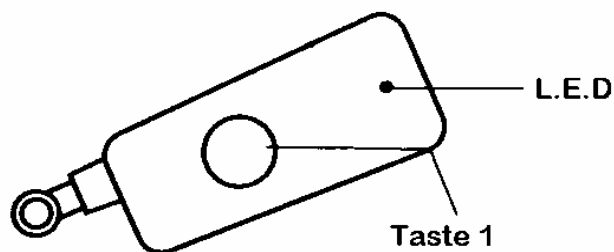
AUSSTATTUNG

CODIERTE 1-TASTEN FUNKFERNBEDIENUNG

Jede PEKATRONIC Fernbedienung hat folgende Funktionen:

TASTE 1 kontrolliert das Öffnen & Schließen Ihrer Zentralverriegelung, bei gleichzeitigem Schließen der elektrischen Fensterheber und des Schiebedach.

LED = Funktionsanzeige



PEKATRONIC Fernsteuerungen verfügen über Funkfernbedienungen, 433.92 MHz, Rollcodierung mit 67Bit-Wechselcode, ANTISCAN- und ANTI CODE GRABBER System. Jeder Tastendruck sendet eine unterschiedliche Codierung aus Billionen von verschiedenen Möglichkeiten. Jede PEKATRONIC Fernsteuerung ob der Schlüsselkopfsender "KIK" oder der Long Range Handsender (Fernbedienung mit hoher Reichweite) können an das System angelernt werden. Der in der PEKATRONIC LOCK eingebaute Mikroprozessor verwaltet und speichert bis zu zwei Fernbedienungen.

BATTERIEWECHSEL

Zum Batteriewechsel lösen Sie die Kreuzschraube und öffnen das Gehäuse. Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien. Verwendet werden 2x Lithium Batterien (CR1616). Für den Schlüsselkopf-Handsender "KIK" 1x Batterie GP27A (12Volt) und für den Long - Range Transmitter (Handsender mit hoher Reichweite) den Batterietyp GP23A (12Volt).

Inhalt:

1x Einbauanleitung

1x Steuerelektronik

2x Funkfernbedienungen

1x Kabelbaum

1x Warn - LED

EG ZULASSUNG:

E13 10R-0208 53

GRUNDMODUL

Alle Funktionen der PEKATRONIC LOCK werden durch einen Mikroprozessor gesteuert und können individuell eingestellt werden. Eine rote Leuchtdiode (LED) im Armaturenbrett informiert und warnt gleichzeitig.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Einschalten des Systems mit der Fernbedienung

Drücken Sie kurz die Taste "1" der Fernbedienung. Alle Türen werden automatisch verschlossen. Das System bestätigt durch einmaliges Aufleuchten der Blinkleuchten. Die LED am Armaturenbrett leuchtet konstant und beginnt nach ca. 45 Sek. zu blinken.

2. Ausschalten des Systems mit der Fernbedienung

Drücken Sie kurz die Taste "1" der Fernbedienung. Alle Türen werden automatisch geöffnet. Das System bestätigt mit dreimaligen Aufleuchten der Blinkleuchten. Die LED am Armaturenbrett erlischt. Das System ist deaktiviert.

3. Deaktivierung des System ohne Fernbedienung

Sollten die Fernbedienungen verloren gegangen sein, besteht die Möglichkeit der Deaktivierung mit Ihrem Zündschlüssel. Öffnen Sie die Fahrertür, drehen Sie innerhalb von 20 Sekunden den Zündschlüssel 10x im Zündschloss von AUS nach EIN.

PROGRAMMIERUNG VON ZUSÄTZLICHEN FERNBEDIENUNGEN

Max. zwei Fernbedienungen aus dem PEKATRONIC Lieferprogramm können an das System angelernt werden. Beachten Sie jedoch das alle vorhandenen Fernbedienungen immer gemeinsam programmiert werden müssen!

1. Aktivieren Sie das System.
2. Deaktivieren Sie das System.
3. Schalten Sie mit dem Zündschlüssel 20x von "AUS" nach "EIN" (ACC bzw. Zündung). Letzte Stellung = "AUS"!
4. Es erfolgt eine Anzeige des Programmiermodus durch 20 Impulse der Blinkleuchten. Warten Sie bis die Blinkleuchtenanzeige beendet ist.
5. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die Taste "1" der "alten" und anschließend der "neuen" Fernbedienung.
6. Nachdem die letzte Fernbedienung "angelernt" wurde, wird ein Abschluß der Programmierung durch 3 Impulse der Blinkleuchten angezeigt.

Ihre Anlage ist nun mit allen Fernbedienungen steuerbar. Sollte eine Fernbedienung nicht funktionieren, ist der Vorgang zu wiederholen. Es müssen unbedingt alle Fernbedienungen zur selben Zeit programmiert werden.

Sollten alle Fernbedienungen verloren oder vermeintlich gestohlen worden sein, können neue Fernbedienungen angelernt werden. Deaktivieren Sie das System gem. Schritt 3 und programmieren Sie neue Sender wie vor beschrieben. Alle "alten" Sender werden automatisch aus den System gelöscht! Werden Fernbedienungen wieder aufgefunden, können diese selbstverständlich erneut angelernt werden!

HINWEIS: Defekte Autobatterien (Tiefentladung) oder Überspannung durch Fremdstarhilfe führen u.U. zu einem Verlust der Speicherung. Durch das eingebaute Programmiersystem können in o.a. Fällen Handsender erneut programmiert werden!

ZUSATZ KOMFORT & SICHERHEITS FUNKTIONEN

Die PEKATRONIC LOCK verfügt über einen zusätzlichen Steuerausgang (gelbe Leitung) zur Steuerung von Zusatzmodulen. Diese Leitung führt 45 Sekunden Masse, solange das System eingeschaltet ist (ZV zu). Dieser Ausgang kann mit maximal mit 400mA belastet werden.

1. Fensterhebermodul (Art.Nr: 3200-3060 für jeweils 2 Fenster als Zubehör lieferbar)

Drücken Sie kurz die Taste "1" der Fernbedienung. Alle Türen werden automatisch verriegelt und alle Fenster werden automatisch verschlossen.

2. Schiebedachmodul (Art.Nr: 3200-3060 wie Fensterhebermodul als Zubehör lieferbar)

Gleichzeitige Schließung des Schiebedach.

3. Komfortmodul (Mini-Relais Art.Nr: 3200-3095 erforderlich)

Gleichzeitige Betätigung einer vorhandenen Komfortschließung. Der im System eingebaute Zeitgeber (Timer) erlaubt die Ansteuerung vorhandener Komfortschließungen (gelbe Leitung führt hierzu bis zu 45 Sek. ein Massesignal)

EINSTELLBARE FUNKTIONEN

Je nach Fahrzeugtyp (ältere MERCEDES z.B: W124 und AUDI 1985 bis ~ 1995) muss die Länge eines ZV Impuls verlängert werden. Das System bietet hierzu die Möglichkeit nach dem Einbau, mit Hilfe des Zündschlüssels den ZV-Impuls zu programmieren.

1. ZV-Impuls (einstellbar 0,5 / 5 Sekunden) Voreinstellung: 0,5 Sekunden.

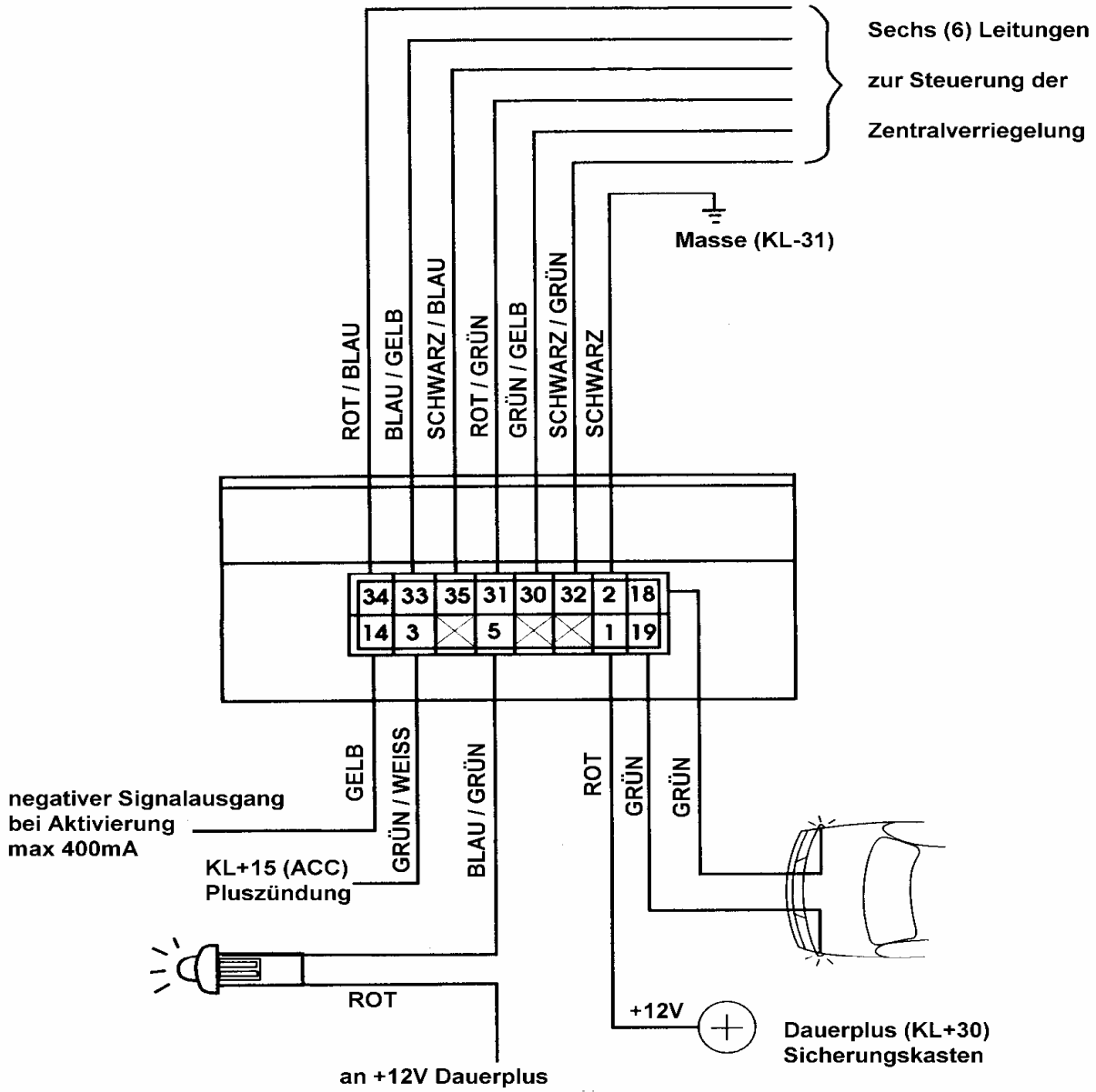
Diese Einstellung erlaubt Ihnen auch den Betrieb in Fahrzeugen, mit längeren ZV-Impuls, wie Sie bei Unterdrucksystemen erforderlich sind (Ausnahme VW).

Um den ZV-Impuls auf 5 Sekunden zu programmieren:

1. Aktivieren Sie das System (1x Aufleuchten der Blinkleuchten).
2. Deaktivieren Sie das System (3x Aufleuchten der Blinkleuchten).
3. Schalten Sie mit dem Zündschlüssel die Zündung 11x von "AUS" nach "EIN" (ACC bzw. Zündung) nach "AUS". Zündung bleibt "AUS". Drücken Sie die Taste der Fernbedienung, es erfolgt eine Bestätigung der Programmierung durch 11 Blinkimpulse.

DIESE PROGRAMMIERUNG MUSS INNERHALB VON 20 SEK. NACH DEAKTIVIERUNG ERFOLGEN!

HINWEIS: Bei Fahrzeugen mit mehrstufigen Zündschlössern, ist nicht immer die Drehung bis zur letzten Stufe erforderlich. Bei eingeschalteter Zündung ist der Funkempfänger blockiert, so daß ein versehentliches Betätigen der Fernbedienung während der Fahrt nicht erfolgen kann. Prüfen Sie wie weit gedreht werden kann, bis die Fernbedienung nicht mehr schaltet. Sollte auch bei eingeschalteter Zündung das System aktivierbar sein, ist die Verkabelung (KL+15 Pluszündung GRÜN/WEISS) zu prüfen!



VERKABELUNGS INFORMATIONEN

| Nr: | Kabelfarbe | Funktion & Beschreibung |
|-----|---------------|---|
| 1 | ROT | (KL+30) Dauerplus. +12 Volt mit 15 A. Sicherungselement |
| 2 | SCHWARZ | (KL-31) Masse. Mit einwandfreier Masse verbinden. |
| 3 | GRÜN/WEIß | (KL+15) mit Pluszündung verbinden |
| 18 | GRÜN | Leitung mit + Pol. der Blinker rechts verbinden (7,5 A Sicherung) (bei deutschen Fahrzeughersteller meistens schwarz/grün für rechts) |
| 19 | GRÜN | Leitung mit + Pol. der Blinker links verbinden (7,5 A. Sicherung) (bei deutschen Fahrzeughersteller meistens schwarz/weiß für links) |
| 5 | LED BLAU/GRÜN | Mit BLAU/GRÜN des Systems verbinden. |
| | LED ROT | Rote Leitung der Leuchtdiode LED mit Dauerplus (KL+30) verbinden. |
| 14 | GELB | Negativer Signalausgang nach Aktivierung, Timer: ~ 45 Sek., Steuerleitung für Zusatzmodule wie Fensterheber, Schiebedach, und Komfortschließungen (max. 400mA). |
| 30 | GRÜN/GELB | Steuerung Zentralverriegelung |
| 31 | ROT/GRÜN | Steuerung Zentralverriegelung |
| 32 | SCHWARZ/GRÜN | Steuerung Zentralverriegelung |
| 33 | BLAU/GELB | Steuerung Zentralverriegelung |
| 34 | ROT/BLAU | Steuerung Zentralverriegelung |
| 35 | SCHWARZ/BLAU | Steuerung Zentralverriegelung |

KOMFORTSTEUERUNG

Bei Fahrzeugen ohne Komfortschließung kann die Ansteuerung von bis zu 4 Fensterhebern und/oder Schiebedach über Zusatzmodule erfolgen! Verbinden Sie die GELBE Leitung des Systems mit dem jeweiligen Modul.

Das System besitzt einen eingebauten Zeitgeber, zur Ansteuerung von vorhandenen Komfortschließungen. Zur Kontrolle leuchtet während der Aktivierung die LED für ca. 45 Sekunden und beginnt danach zu blinken.

Steuern Sie mit der GELBEN Leitung entweder o.a. Module, ein Minirelais oder ein Arbeitsstromrelais mit Wechselkontakt: Relaiskontakt KL85 an +12 Volt Dauerplus, Relaiskontakt KL86 an GELBE Leitung. Beschalten Sie die Relaiskontakte KL30, KL87, und KL87a für die gewünschte Komfortpolarität und Schaltimpulse.

UNTERSCHIEDLICHE ZENTRALVERRIEGELUNGSSYSTEME

Vergewissern Sie sich mit welchem ZV System das Fahrzeug ausgestattet ist.

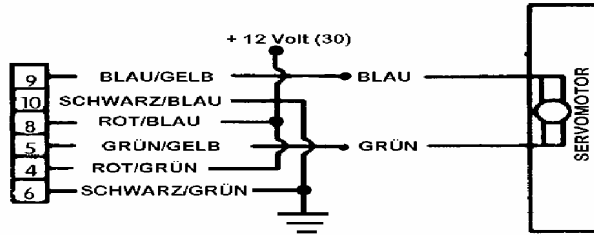
Zu unterscheiden gilt:

- positiv (2P) oder negativ (2M) gesteuert
- elektropneumatische Verriegelung (3) Unterdruck
- einseitig bedienbare ZV (4)

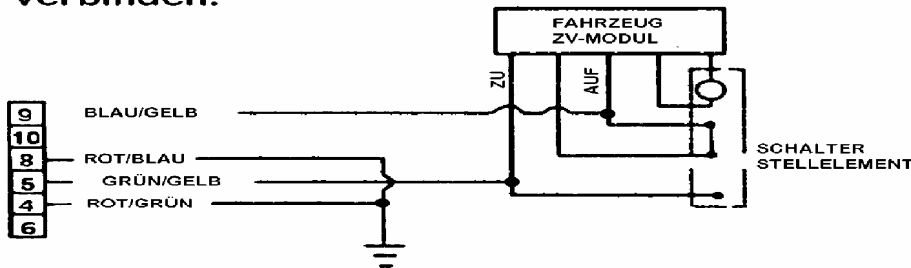
Läßt sich das Fahrzeug nicht von der Beifahrertür bedienen, muß Ihr Fahrzeug mit einem Stellmotor (1) Art.Nr: 2020 zusätzlich ausgerüstet werden. Fahrzeuge mit mechanischen Doppel-Verriegelungs-System können nicht gesteuert werden. In diesem Fall erfolgt nur eine einfache Verriegelung. Der Einbau eines Stellmotors ist hier nicht möglich.

ZV-ANSTEUERUNGEN

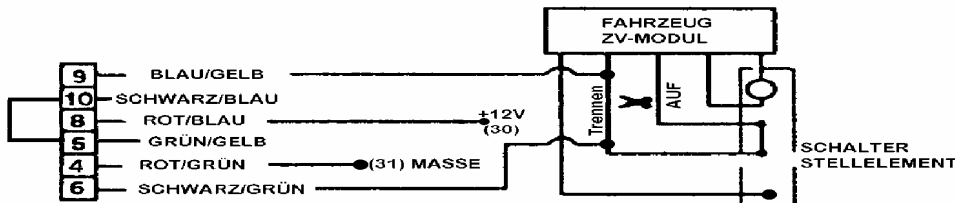
- (1) Für Fahrzeuge ohne Stellelement in der Fahrertür oder nachgerüstete Servomotoren



- (2) Für Fahrzeuge mit 2x Massesteuerung (z.B. Opel, Toyota) oder 2x Plussteuerung (z.B. Ford, VW)
Bei 2x Plussteuerung ROT/GRÜN + ROT/BLAU mit +12V (30) verbinden.



- (3) Für Fahrzeuge mit "Plus Öffnen" und "Minus-Schließen" Impuls.
(z.B. Mercedes, AUDI) Bei "Minus Öffnen" u. "Plus Schließen" Impuls ROT/GRÜN mit +12V und ROT/BLAU mit Masse verbinden.



- (4) Für Fahrzeuge mit direkter Ansteuerung der Stellelemente
(z.B. BMW, Nissan, Mazda).

